Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 54 (1928)

Heft: 32

Artikel: Der Schnapsstempel

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-461671

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

DER SCHNAPSSTEMPEL

Man dient doch nicht nur dem Verkehr, Auch der Gesundheit nebenher! So dachte sich ein Mann, ein schlichter, Der bei der Post und beinah — Dichter.

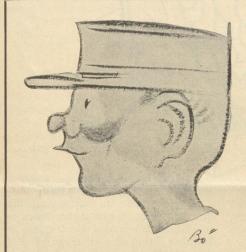
Drum schuf er einen inhaltsschweren Moralspruch für den Raum, den leeren, Des Markenstempels, daß er künde Der ganzen Welt des Schnapses Sünde.

*) Bir benten an die wieder hinausgeschobene Berabsehung bes Briefportos.

Auf fernsten Inseln wird man lesen, Daß Schnaps ein Volk bringt zum Verwesen. Die Post, von der sonst nichts erhältlich,*) Gibt diese Warnung unentgeltlich.

Der gute Stempeltextverfasser
Tat diesmal einen Schlag in's Wasser
(In das gebrannte),
Weil er die Wirkung seiner Worte
An dem von ihm gewählten Orte
Zu sehr verkannte.

Koks



Bei A. M. Schirlebusch & Co. Lacht Fritz, der Laufbursch, aus dem Tor. Was lacht der Fritz? Wieso? Jaso, Er trägt jetzt die "Excelsior"!

Excelsior-Laufbursch-Mützen

in jeder gewünschten Qualität und Ausführung sind zu haben in jedem Spezialgeschäft. Allfällige Bezugsquellenangabe durch die Fabrikanten:

FELBER & CIE., WÄDENSWIL
Hut- und Mützenfabrik.





Mitteilungen des Nebelspalter

Wir machen die geschätzten Einsenber literarischer und künstlerischer Beiträge darauf ausmerksam, daß alle Zusendungen an die Redaktion, E. Böckli, Postfach, Rorschach, zu richten sind.

Die gelegentlichen Mitarbeiter können nur dann die Rücksendung des Unverwendbaren erwarten, wenn sie das Rückporto beilegen.

Beiträge literarischer ober künstlerischer Art gelten, sofern beren Annahme nicht ausdrücklich vorher bestätigt worden ist, erst als angenommen, wenn sie publiziert sind.



Der Eisenlahner-Mann voll Pflicht Ist stets am seinem Posten. Der "Tigo. -Stumpen" fehlt ihm nicht. Den tut er gerne kosten.

* A.-G. Emil Giger, Zigarrenfahr., Gontenschwil (Aarg-





